



©Hermann Sonntag

Kleiner Rohrkolben (*Typha minima*)

Allgemeine Biologie

Der kleine Rohrkolben, auch Zwerg-Rohrkolben genannt, ist eine 30 bis 70cm hohe aufrecht wachsende, seltene Wasserpflanze und zählt zur Familie der Rohrkolbengewächse. Leicht zu unterscheiden von anderen Pflanzenarten ist er, durch seinen fast kugelrunden, braunen Fruchtkolben, welcher von Mitte April bis Juli blüht. Die Blätter sind sommergrün, sehr schmal, blaugrün und glatt. Nur die Triebe sind geblättert, die Blütenstängel nicht. Die Blüte besteht aus dem weiblichen, kugelförmigen und dem männlichen länglichen, schmälere Kolben. Obwohl sich der kleine Rohrkolben vegetativ rasch auf neu eroberten Standorten ausbreitet, lässt er sich durch seine Lichtbedürftigkeit leicht von anderen höherwüchsigen Pflanzen verdrängen.

Der kleine Rohrkolben wächst an periodisch überschwemmten Ufern langsam fließenden, reinen und kühlen Gewässern.

Er bildet häufig artenarme Dominanzbestände in ruhigen Buchten und Altarmen größerer Flüsse. Durch Flussregulierungen in den vergangenen hundert Jahren wurde der Lebensraum des kleinen Rohrkolbens weitgehend zerstört. Obwohl die Pflanze eigentlich sehr anpassungsfähig ist, ist sie europaweit vom Aussterben bedroht.

Verbreitung in Europa

In Europa kommt der kleine Rohrkolben nur mehr sehr vereinzelt vor. Sein Vorkommen beschränkt sich auf wenige Gebiete in Frankreich, in Italien, der Schweiz und Österreich. Die einst große Population in Deutschland ist weitgehend erloschen. Reste der ehemals großen Vorkommen in Österreich beschränken sich auf Vorarlberg und Tirol. Hier sind heute alpenweit die größten Populationen.

Verbreitung in Tirol

In Tirol kommt der Kleine Rohrkolben nur noch im Lechtal bei Pinswang vor. Seit 1988 ist die Population des kleinen Rohrkolbens von ca. 6100 auf 1210 Individuen geschrumpft.

Durch das Hochwasser im Jahr 1999 konnte sich die Teilpopulation in den Unter - Pinnerwanger Auen erholen, aber langfristig ist dieser Bestand ohne menschliche Hilfe nicht gesichert. Grund dafür ist die gestörte Auendynamik durch eine Wasserausleitung und ein Geschiebedefizit. Seit 2001 führte die Tiroler Landesregierung im Lechtal Flussrenaturierungen durch, welche günstige Bedingungen schufen, um die einzigen zwei noch vorhandenen Teilpopulationen bei Unter-Pinswang zu stärken. Im Juni 2004 wurden im Lechtal 100 Jungpflanzen ausgebracht. Ziel ist es unter kontrollierten Freilandbedingungen einen Populationspool aufzubauen. Es gibt Überlegungen den Kleinen Rohrkolben auch am Inn wieder heimisch zu machen.

Gefahren

Der kleine Rohrkolben ist zentral und europaweit akut vom Aussterben bedroht.

Auch in Österreich wird er in der roten Liste bedrohter Farn- und Blütenpflanzen

zen als vom „aussterben bedroht“ eingestuft.

Durch die Umstrukturierung der Fließgewässer, Regulierung, Kiesabbau, sowie die ausbleibende Auedynamik wurde sein Lebensraum großräumig/weitläufig zerstört.

Die für ihn wesentlichen Kies- und Schotterbänke, welche regelmäßig überschwemmt werden, kommen kaum noch vor.

Durch Renaturierung, Altarmverbindungen, sowie Neuschaffen von Auen, könnte sich die Zahl der Population wieder erhöhen.

Quellen

Csencsics, D.; Galeuchet, D.; Keel, A.; u.a.: Der Kleine Rohrkolben-Bedrohter Bewohner eines seltenen Lebensraumes. Merkblatt für die Praxis. Eidg. Forschungsanstalt WSL. Birmensdorf 2008.

Fachstelle Naturschutz Kanton Zürich: Kleiner Rohrkolben (*Typha minima*). (Im Internet unter der URL:

<http://www.naturschutz.zh.ch/internet/bd/aln/ns/de/artfoerder/apflora/kleinerrohrk.html>, Datum des Zugriffs: 25.02.2008)

Flöss, I.; Keel, A.: Aktionsplan Kleiner Rohrkolben (*Typha minima* HOPPE). (Im Internet unter der URL:

<http://www.naturschutz.zh.ch/internet/bd/aln/ns/de/artfoerder/apflora/kleinerrohrk.html>, Datum des Zugriffs: 25.02.2008).

Green 24: *Typha minima* - Kleiner Rohrkolben, Zwerg-Rohrkolben - Fr 07 Dez, 2007. (Im Internet unter der URL: <http://green-24.de/forum/ftopic19027.html>, Datum des Zugriffs: 25.02.2008).

Koch, B.: Kleiner Rohrkolben. Persönliches Gespräch. Innsbruck 2008.